

Maritime Sitzbank

Mit einem neuen Anstrich lassen sich aus langweilig aussehenden oder unansehnlich gewordenen Möbelstücken unverwechselbare Unikate zaubern. Besonders angesagt ist der maritime Landhaus-Look mit rustikalen Sitzmöbeln und Blautönen.



Typisch für den Country - Charme sind natürliche Materialien wie Möbel aus Holz, Kissenbezüge aus Naturstoffen sowie Fundstücke vom Trödelmarkt, die ruhig eine leichte Patina und Gebrauchsspuren haben dürfen. Für frische Akzente im maritimen Stil sorgen Rot, Blau und Weiß. Wenn diese Farben zu kräftig erscheinen, lackiert die unbehandelte Bank einfach in einem dezenteren Ton, zum Beispiel Samtblau. Kleine, gemusterte Highlights entstehen durch Streifen und schablonierte Rauten. Besonders gut passt hier ein lichtgrauer Lack.

Vorarbeiten und Lackieren

Bevor es ans Lackieren geht, musst du alle Oberflächen vorbereiten. Unbehandelte Holzflächen benötigen einen Anschliff mit 120er bis 150er Schleifpapier, bei dem aufgestellte Holzfasern abgetragen werden. Alte Lackschichten solltest du anrauen, damit der neue Anstrich gut haftet. Kleine und geschwungene Bereiche werden von Hand geschliffen, bei größeren Flächen erleichtert ein Schleifgerät, beispielsweise der [Bosch Multischleifer](#), die Schleifarbeit. Zum Schluss entstaubst du die zu lackierenden Flächen

sorgfältig. Zum Lackieren eignet sich ein wasserbasierter, schnell trocknender und leicht zu verarbeitender Acryllack. Auch das Werkzeug spielt eine wichtige Rolle. Für Acryllacke eignen sich Pinsel mit Kunststoffborsten, die für eine optimale Verteilung des Lackes sorgen. Für Kunstharzlacke solltest du Pinsel mit Naturborsten verwenden. Greife bei größeren Flächen zu kurzflorigen Nylonrollen mit 4 - 6 Millimeter Florhöhe. Mit diesen arbeitest du schnell und erhältst eine einheitliche und feine Lackoberfläche. Werkzeuge sollten sofort nach Gebrauch mit Wasser und etwas Spülmittel gereinigt werden.



Foto: Alpina

01. Bank lackieren

Vor Gebrauch rührst du den Acryllack (hier: Samtblau) gründlich durch. Anschließend trägst du den Lack gleichmäßig auf. Mit dem Pinsel kannst du direkt aus der Lackdose arbeiten.



Foto: Alpina

02. Flächen abkleben

Lasse den Lack zirka 24 Stunden gut durchtrocknen. Danach klebst du die gewünschten Bereiche mit Malerband sauber ab.



Foto: Alpina

03. Akzente setzen

Die abgeklebten Bereiche streichst du mit Acryllack im Farbton Lichtgrau. Für ein optimales Ergebnis sorgt ein Acrylpinsel mit einem Mix aus Synthetik- und Naturborsten.



Foto: Alpina

04. Rauten schablonieren

Mit Hilfe einer Schablone und eines Schablonierpinsels mit Schaumstoffkopf lassen sich einzelne Flächen der Bank zusätzlich verzieren. Fixiere die Schablone mit Malerkrepp und stufe das Muster vorsichtig auf.

Die richtige Lackiertechnik

Arbeite beim Lackieren immer nass in nass, von einer Seite zur anderen. Dadurch kann der Lack gleichmäßig trocknen. Trage nicht zu viel Material auf, damit keine Läufer, die so genannten „Nasen“, entstehen. Für eine gleichmäßig deckende Oberfläche wiederhole den Lackiervorgang nach einem Zwischenschliff ein zweites Mal. Überprüfe direkt nach dem Lackieren die Flächen. So kannst du kleine Fehlstellen noch ausbessern.

Über die DIY Academy

Als Schulungsinstitut informiert und berät die DIY Academy rund um das Heimwerken in Haus und Garten. Die DIY Academy möchte Menschen mit kreativen Ideen inspirieren und ihnen das nötige Know-how vermitteln, mit dem sie ihr Zuhause selbst gestalten können. Versierte Heimwerker sollen sich ebenso angesprochen fühlen wie Selbsterfahrene mit grundlegenden Kenntnissen und Neulinge ohne Praxiserfahrung.

Unsere Schulungs- & Trainingsangebote

Wir machen dich fit für dein nächstes DIY-Projekt: In unseren Kursen, Online-Seminaren und Beratungen lernen die Teilnehmenden ganz praktisch zusammen mit unseren DIY-Profis – auch für dein persönliches Projekt bekommst du das nötige Wissen und viele Tipps & Tricks.

[Mehr erfahren](#)

Du möchtest nichts mehr verpassen?

Dann abonnieren unseren Newsletter und bleibe immer auf dem Laufenden!

[Jetzt anmelden](#)

Folge uns auch auf:

- Pinterest: www.pinterest.com/diyacademy
- YouTube: www.youtube.com/DIYAcademyTV
- Facebook: www.facebook.com/doityourself.academy
- Instagram: www.instagram.com/doityourself.academy